



Das scheue Zebra, Foto: Bernhard Garnicnig/Bildrecht



vorarlberg museum

im atrium

Wir laden Sie herzlich zur Ausstellungseröffnung ein:

Mythos Idylle Maisäß.

Künstlerresidenzen auf Montafoner Maisäßern 2016–2018

Die sonnenverbrannten Holzhütten, die sich malerisch an die Berghänge des Montafon schmiegen, sind vielen ein Erholungsort. Früher waren sie mit harter Arbeit für die Bauern verbunden: Sie zogen mit ihren Tieren dem Futter hinterher. Diese Geschichte wird heute von romantischen Maisäß-Bildern überlagert. Wie sind diese Bilder entstanden? Inwieweit deckt sich die Idylle mit dem Erlebten? Was sind Maisäße heute? Die Künstler Bernhard Garnicnig, Mathias Garnitschnig, Claudia Larcher und Tobias M. Schnell haben ein Maisäß bezogen und sind in ihren Arbeiten diesen Fragen nachgegangen. *In Zusammenarbeit mit Kairos Wirkungsforschung & Entwicklung, den Montafoner Museen, dem Stand Montafon und dem ORF Vorarlberg.*

Vernissage: Fr, 20. September, 17.00 Uhr

Begrüßung Andreas Rudigier, Direktor vorarlberg museum
Gespräch Kuratorin Carina Jielg mit den ausstellenden Künstlern/in
Ausblick Bgm. Herbert Bitschnau, Ständesrepräsentant Montafon

Dauer der Ausstellung: bis 17. November

Hauptsponsor



Kornmarktplatz 1
6900 Bregenz, Österreich
T +43 (0)5574 46050
vorarlbergmuseum.at